



GEMEINDEGRUSS

Februar bis April 2018

Gemeindewahl

Seite 4

Gottesdienste rund
um Ostern

Seite 7

Weltgebetstag

Seite 10

Offenbarung 1, 9-18

Schreib dir die wichtigen Sachen auf, damit du's nicht vergisst. Und das Wertvollste, das lernst du am besten gleich auswendig. Dann hast du es immer dabei.

Anni hört: Es klappert um sie herum. Dann ein Piepen und ein Brummen. Anni will die Augen öffnen. Fehlanzeige. Jetzt eine Frauenstimme: „Können sie mich hören?“ Warum schreit die so? Anni ist verwundert. Sie wird der doch nicht sagen, ob sie sie hören kann. Soll sie ruhig weiter sobrüllen. Anni hört.

Johannes hört. Woanders. Unterm Sternenhimmel auf Patmos sitzt Johannes. Verbannt flutet er in Einsamkeit. Bis endlich was passiert. Eine Stimme, wie eine Posaune oder Wasserrauschen. Vielleicht ein Tinnitus? Johannes hört. Er bemüht sich, will die Stimme lokalisieren. Wo kommt sie her? Von irgendwo hinter ihm... Und sie sagt: Was du siehst, das schreibe auf. Johannes kann aber grad nicht schreiben, noch hat er ja gar nichts gesehen.

Schreib dir die wichtigen Sachen auf. Damit du's nicht vergisst. Und das Wertvollste, das lernst du am besten gleich auswendig. Dann hast du es immer dabei.

Anni sieht. Erste Wimpernschläge. Ein Auge geht jetzt auf. Schattenrisse. Anni ist wach. Das ist schön. Sie sieht Geräte neben sich. Das ist nicht schön. Die Geräte machen ihr Angst. Wieso liegt sie an Geräten? Wird sie jetzt fremdgesteuert? Jetzt kommt ein Mann. Den kennt



sie. Das ist ihr Sohn. Aber sein Name? Er will ihr beim besten Willen nicht mehr einfallen. Er studiert Oboe. Das weiß sie noch. Oboensohn. Dann heißt er so. Sie freut sich. Ein Trupp kommt. „Heute werden sie verlegt.“ „Verlegt? Was heißt verlegt?“ fragt sich Anni. Ihre Angst - sie ist wieder da. Guten Tag, Angst. Aber die Angst hört nicht auf freundliche Begrüßung. Sie kommt gleich zur Sache. Steht mit einem Vorschlaghammer in der Zimmerecke, bereit, zuzuschlagen. Anni kriegt Panik. Wird unruhig. Der Oboensohn greift ihre Hand: Du stirbst nicht, sagt er.

Schreib dir die wichtigen Sachen auf. Damit du's nicht vergisst. Und das Wertvollste, das lernst du am besten gleich auswendig. Dann hast du es immer dabei.

Johannes sieht Wasserrauschen. Worte auf Patmos. Johannes wendet sich um. Zu allen Seite. Und da, jetzt sieht er was. Goldene Leuchter machen Wasserrauschen-Geräusche. Was soll das denn? Einer davon sieht aus wie ein Mensch. „Menschensohn-Leuchter“. Und weiße Haare hat er. Sehr weiß. Schneehaare.

Und Klumpfüße. Wie Golderz. Damit kannst du überall laufen. Und Feueraugen. Gruselig. Gruseliger Schneehaare.

Menschensohnleuchter. Die Angst kommt aus der Ecke gesprungen. Johannes kriegt Panik. Der Schneehaare-Menschensohnleuchter legt die Sterne aus der Hand, greift stattdessen nach Johannes. „Fürchte dich nicht“, sagt er.

Schreib dir die wichtigen Sachen auf. Damit du's nicht vergisst. Und das Wertvollste, das lernst du am besten gleich auswendig. Dann hast du es immer dabei.

Aufgeschrieben. Anni hat Angst. Und Johannes auch. Viel gesehen. Nichts verstanden. Unklar, was das soll. Und nach und nach haben sie es aufgeschrieben. Zwei Bücher. Anni schreibt ein Buch. Und Johannes auch. Alles haben sie aufgeschrieben. Vom Schneehaare-Menschensohnleuchter. Von Zusammenbrüchen. Von Oboensohnen. Von der Angst in der Zimmerecke. Und all den absurden Dingen. als ihnen das Leben eine Glasperle war.

Und von den Tagen danach, wo das Sortieren begann. Alles haben sie aufgeschrieben.

Hören. Sehen. Fühlen. Auch hier ist manchem das Leben eine Glasperle. Da hängt die Welt rätselhaft schief. Kaum zu verstehen. Du bist dann einfach nicht mehr da, wo du vorher warst. Verbannt an einen „Was ist

geschehen?“-Ort. Wie gut tut da die Hand. Die ihre eigenen Sterne fallen lässt und dir zur Seite springt. Zuspruch, Beruhigung. Das ist normal. Du bist nicht allein. Gut, dass wir jetzt hier sind. Wir kriegen das hin. Ich gehe nicht weg. Du wirst das schaffen. Worte, die schon von selbst zum Fenster laufen, es öffnen, damit Luft hereinkommt. Überlebensworte.

Überlebensworte. Anni hatte ein Hirnaneurysma. Und Johannes hatte eine Gottesbegegnung. Beides Sachen, die man nicht leicht wegsteckt. Beides Sachen, für die sich das Schreiben lohnt. Und sie schreiben. Und schreiben. Und halten alles Wichtige fest.

Schreib dir die wichtigen Sachen auf. Damit du's nicht vergisst. Und das Wertvollste, das lernst du am besten gleich auswendig. Dann hast du es immer dabei.

Wir machen das immer noch. Überlebenszahlen: EC-Kartennummer, und 112 und Überlebensworte „Fürchte dich nicht.“ Du stirbst nicht. „Fürchte dich nicht.“ Brot des Lebens für dich.

Annelen Tandara



Sieben Wochen ohne - Die Fastenaktion der evangelischen Kirche

Ich bin in einem Verein, in dem meiner Meinung nach einiges schief läuft. Ob ich das in der nächsten Versammlung ansprechen soll? Mein Freund Jan meint: „Lass es!“ Der Vorstand könnte es auf den Tod nicht leiden, wenn jemand Diskussionen anzettelt. Natürlich hat er recht, aber soll ich deshalb schweigen? Unser Fastenmotto 2018 ist eindeutig. Es heißt „Zeig dich! Sieben Wochen ohne Kneifen“. Denn: Debatten sind lästig, aber ohne Rede und Gegenrede kommt eine Gemeinschaft nicht weiter. Zeig dich! Das fiel einem Mönch namens Martin Luther vor 500 Jahren nicht unbedingt leicht. Er rang sich durch. Und vor ihm viele andere, wie die Bibelstellen zeigen, die wir für die Fastenzeit ausgewählt haben: Gott zeigt sich jenen, die mit ihm, also mit der Wahrheit, ringen wie Jakob. Und er zeigt sich in den Menschen, die mitfühlend sind, anderen helfen wie der barmherzige Samariter. Zu zeigen, dass man liebt, das kann man von der Frau lernen, die Jesus mit kostbarstem Nardenöl salbt. Dass wir nicht kneifen sollen, wenn wir einen Fehler gemacht



haben, zeigt wiederum der Schöpfergott dem nackten Adam, der sich mit schlechtem Gewissen vor ihm versteckt. Widerstände von außen überwindet der blinde Bettler, der voller Hoffnung nach Jesus ruft. „Ich kenne den Menschen nicht“, sagt ein gewisser Simon Petrus drei Mal, als er auf den verhafteten Jesus angesprochen wird. Ja, er kneift. Wie Jona, der erst im Bauch des Walfisches nicht mehr vor Gott und vor sich wegrennen kann. Und ich? Ich werde mich in der Jahreshauptversammlung zu Wort melden. Und wünsche Ihnen eine Fastenzeit mit offenen Augen und offenem Visier!

Arnd Brummer,
Geschäftsführer der Aktion „7 Wochen Ohne“



Chortermine im Jahr 2018

Am 22. Januar traf sich der Chor zum gemütlichen Grünkohlessen im Kolpinghaus Meppen. Nach reichlichem und leckerem Essen wurden Auftrittstermine des Chores in folgenden Gottesdiensten vorgeschlagen:

- 30.03. Karfreitag, 15:00 Uhr
- 27.05. Konfirmation
- 24.06. letzter Sonntag vor den Ferien
- 23.09. zum Erntedank (vorgezogen)
- 02.12. 1. Advent
- 24.12. Heiligabend, 17 Uhr in Schöninghsdorf.



Nach den durchgängig positiven Kommentaren zu den Auftritten des Chores 2017 finden sich bestimmt 2018 einige Gemeindemitglieder, die den Jungbrunnen des Chores, die 50-60-Jährigen, verstärken wollen. Es dürfen aber auch gern Gesangsfreudige anderen Alters dazu kommen.



Einführung von Kirchenrat und KUG, Ausschüsse

Am 11. März finden die Gemeindevahlen statt.

Die gewählten Kandidaten und Kandidatinnen für den Kirchenrat und die Gemeindevertretung, und alle vom Kirchenrat berufenen Ausschussmitglieder z.B. für die Diakonie werden am

8. April um 10:30 Uhr im Gottesdienst im Gemeindezentrum in Meppen eingeführt.

Die ausscheidenden Mitglieder werden in diesem Gottesdienst verabschiedet.





Vormerken: Gemeindevahl 2018

Am 11. März 2018 wird das Leitungsgremium unserer Kirchengemeinde neu gewählt. Genauer gesagt: der Kirchenrat/das Presbyterium. Viele wichtige Entscheidungen zum Thema „Wie sieht kirchliches Leben bei uns vor Ort in Zukunft aus?“ wollen getroffen werden. Alle Mitglieder sind eingeladen, an den Wahlen mitzuwirken und so Kirche mitzugestalten. Beteiligen Sie sich, indem Sie den Kandidatinnen und Kandidaten Ihre Stimme geben oder indem Sie selbst kandidieren und auf diese Weise Verantwortung für Ihre Kirchengemeinde übernehmen! Informationen zur Wahl und zur Kandidatur finden Sie unter www.kirchemitmir.de und im Pfarramt.

Sprechen Sie uns gerne an!



Gottesdienste rund um Ostern

Herzlich laden wir zu unseren Gottesdiensten in der Karwoche und zu Ostern ein:

Gründonnerstag 20 Uhr Besonderer Abendmahlsgottesdienst, Meppen, 29.3. Pastorin Tandara

Karfreitag 10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Schöninghsdorf, 30.3. Pastorin Tandara

Karfreitag 15 Uhr Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu, mit Chor; 30.3. Meppen, Ältestenprediger Speckmann

Ostersonntag 9 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Schöninghsdorf, 1.4. Pastorin Tandara

Ostersonntag 10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Meppen, 1.4. Pastorin Tandara

Ostermontag 10 Uhr Gottesdienst für Große und Kleine mit anschließendem Osterfrühstück, Gustav-Adolf-Kirche, Meppen; 2.4. Diakonin Hoffmann, Pastorin Tandara



Osterfestgottesdienst mit kleinen und großen Leuten und Frühstück in der GAK

Herzlich laden wir am Ostermontag, 2. April um 10 Uhr zum gemeinsamen Gottesdienst in die Gustav-Adolf-Kirche (Herzog-Arenberg-Straße 14) ein. Diakonin Meike Hofmann, Pfarrerin Annelen Tandara und MitarbeiterInnen beider Gemeinden werden den Gottesdienst gestalten. Im Anschluss sind alle herzlich zum Osterfrühstück eingeladen!



Monatslieder

Februar

für die Vorpassionszeit und die Passionszeit
EG 390 "Erneure mich, o ewigs Licht" von Joh. Friedrich Ruopp 1704 (Melodie "O Jesu Christe, wahres Licht")

März

für die Passionszeit
EG 556 "Ich steh an deinem Kreuz, Herr Christ", Ernst Pötzsch

April

für die Osterzeit (Ostersonntag 1. April bis Rogate am 6. Mai)
EG 114 "Wach auf, mein Herz, die Nacht ist hin" von Lorenz Lorenzen 1700 nach "Sei Lob und Ehr dem höchsten Gut



Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden und Konfirmandinnen

In diesem Jahr am 27. Mai möchten sich zehn Konfirmanden und Konfirmandinnen konfirmieren lassen. Sie haben seit August 2016 einmal im Monat am Konfirmandenunterricht teilgenommen, waren zum Begrüßungstag aller Konfis des Synodalverbands im Kanu-Camp Lingen, haben in der Jugendkirche Osnabrück einen Jugendgottesdienst gestaltet, auf der Konfirmandenfahrt mit Seniorinnen zum Thema Gottesdienst gearbeitet, verschiedene Dienste wie Lesung oder Kollektieren im Gottesdienst übernommen

und haben bei vielen anderen Gelegenheiten Kirche und besonders unsere Gemeinde kennengelernt. Nun werden sie sich der Gemeinde in einem von ihnen selbst gestalteten und gehaltenen Gottesdienst am 6. Mai um 10:30 Uhr vorstellen.



Mitmachen beim Gemeindegruß!
Redaktionsteam braucht Verstärkung

Jeder kennt unseren Gemeindegruß. Das kleine DIN A5-Heft flattert viermal im Jahr mit der Post ins Haus, liegt im Gemeindezentrum aus und steht auf der Homepage zum Herunterladen bereit. In ihm finden sich Berichte über die Gemeindegemeinschaft, Terminankündigungen und natürlich der Gottesdienstplan. Den Gemeindegruß druckreif zu machen, die Berichte zu schreiben, Bilder zu bearbeiten, das Layout zu setzen- all dies ist mit einigem Aufwand



verbunden. Unser Gemeindegruß-Team stellt sich dieser Aufgabe mit viel Engagement, kann die Arbeit aber kaum noch zeitgerecht bewältigen. Daher die Bitte des Kirchenrates: Wer Spaß und Interesse daran hat, kreativ und journalistisch zu arbeiten, ist herzlich eingeladen, das Gemeindegruß-Team bei seiner Arbeit zu unterstützen. Wir alle profitieren vom Gemeindegruß. Hier bietet sich Gelegenheit zur Mitarbeit. Interessenten melden sich bitte unter

kirchenrat.meppen@reformiert.de

Ökumenische Segensfeier zum Valentinstag

Der Valentinstag, hat sich zu einem Tag entwickelt, an dem sich Liebende und Freunde Blumen schenken, man sich mit Kleinigkeiten gegenseitig eine Freude bereitet und einander „Ich mag dich“ sagt. In der Propsteikirche gibt es seit einigen Jahren die „Segnung der Liebenden“: Gott liebt uns – diese Tatsache und sein Segen können eine Hilfe auf dem gemeinsamen Lebensweg sein – egal, wie lange man schon miteinander unterwegs ist. Die Ökumenische Pfarrkonferenz Meppen lädt alle Ehepaare, Verliebte und Verlobte zu dieser Feier herzlich ein. Auch Einzelpersonen, die von ihrem Partner getrennt sind oder jene, die

noch auf der Suche nach einem Partner sind, sind herzlich am 18. Februar um 16 Uhr in der Propsteikirche willkommen. Wir beten dafür, dass die Liebenden einander Stütze und Halt sind, dass sie den Mut finden, sich ganz auf einander einzulassen und dass sie Freude daran haben, gemeinsam etwas Neues zu schaffen. Alle Teilnehmenden an diesem Gottesdienst, ob Paare oder Einzelpersonen, sind zum Abschluss der Feier eingeladen nach vorne zu kommen und durch Handauflegung den Zuspruch von Gottes Schutz und Segen zu erfahren.



Gründung einer Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Meppen

Am 3. Dezember hat die Ökumenische Pfarrkonferenz in Meppen im Rahmen einer ökumenischen Andacht zum Advent die Gründungsurkunde einer Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Meppen unterzeichnet.

Die Ökumenische Pfarrkonferenz der christlichen Kirchen in Meppen ist seit Jahrzehnten daran interessiert das Miteinander der verschiedenen Konfessionen in Meppen zu verstärken. Ein ganz besonders starker Ausdruck dieses Miteinanders ist der gemeinsame Gottesdienst am Pfingstmontag auf dem Marktplatz in Meppen.

Die Gründung der ACK bedeutet einen weiteren Schritt in der Zusammenarbeit. Nicht nur die Geistlichen der Gemein-

den, sondern auch engagierte Christen aus allen Gemeinden können sich einbringen, damit die christliche Botschaft in Meppen hörbar und sichtbar wird und bleibt.

Das gemeinsame Ziel ist es, mehr Verständnis füreinander und mehr Achtsamkeit aufeinander zu fördern.

Die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen gibt es in vielen Orten in Deutschland. Als gemeinsames Sprachrohr gibt es in Niedersachsen die ACKN, in deren Vorstand Laien und Geistliche der verschiedenen Mitglieder aktiv sind. Domkapitular Reinhard Molitor überbrachte im Rahmen dieser Feier die Grüße des Vorstandes der ACKN und dankte der Ökumenischen Pfarrkonferenz für diesen Schritt.



v.l.: P. Rebers (ev.-freikirchl.), Domkapitular R. Molitor, Propst Blank (röm.-kath.), Pn. Tandara (ev.-ref.), Pater Benny (röm.-kath.), P. Krüger (ev.-luth.), P. Heldt (ev.-luth.), Pfarrer Wellbrock (röm.-kath.)

2. März 2018 - Weltgebetstag | Liturgie aus Surinam
Gottes Schöpfung ist sehr gut!

Surinam, wo liegt das denn? Das kleinste Land Südamerikas ist so selten in den Schlagzeilen, dass viele Menschen nicht einmal wissen, auf welchem Kontinent es sich befindet. Doch es lohnt sich, Surinam zu entde-

cken: Auf einer Fläche weniger als halb so groß wie Deutschland vereint das Land afrikanische und niederländische, kreolische und indische, chinesische und javanische Einflüsse. Der Weltgebetstag am 2. März 2018 bietet Gelegenheit,



Surinam und seine Bevölkerung näher kennenzulernen. „Gottes Schöpfung ist sehr gut!“ heißt die Liturgie surinami-

scher Christinnen, zu der Frauen in über 100 Ländern weltweit Gottesdienste vorbereiten.

Surinam liegt im Nordosten Südamerikas, zwischen Guyana, Brasilien und Französisch-Guyana. Mit seinen rund 540.000 Menschen ist Surinam ein wahrer ethnischer, religiöser und kultureller Schmelztiegel. Der Großteil der Bevölkerung lebt in Küstennähe, überwiegend in der Hauptstadt Paramaribo. In dieser als UNESCO-Weltkulturerbe geschützten Stadt steht die Synagoge neben einer Moschee; christliche Kirchen und ein Hindutempel sind nur wenige Häuserblocks entfernt. In Surinam, wohin Missionare einst den christlichen Glauben brachten, ist heute fast die Hälfte der Bevölkerung christlich. Neben der römisch-katholischen Kirche spielt vor allem die Herrnhuter Brudergemeinde eine bedeutende

Rolle.

Doch das traditionell harmonische Zusammenleben in Surinam ist zunehmend gefährdet. Die Wirtschaft des Landes ist extrem abhängig vom Export der Rohstoffe Gold und Öl und war es bis 2015 auch vom Bauxit. Schwanken die Preise auf dem Weltmarkt, so trifft dies den surinamischen Haushalt empfindlich. Das einst gut ausgebaute Sozialsystem ist mittlerweile kaum noch finanzierbar. In den Familien nimmt Gewalt gegen Frauen und Kinder zu. Vermehrt brechen schwangere Teenager die Schule ab. Frauen prostituieren sich aus finanzieller Not.

In Gebet und Handeln verbunden mit Surinams Frauen sind am 2. März 2018 hunderttausende Gottesdienstbesucherinnen und -besucher in ganz Deutschland. Mit Kollekten und Spenden fördert das deutsche Weltgebetstagskomitee das Engagement seiner weltweiten Projektpartnerinnen. Darunter ist auch die Frauenarbeit der Herrnhuter Brudergemeinde in Surinam. Sie bietet qualifizierte Weiterbildungen für Jugendleiterinnen an, die jungen Frauen in Schwierigkeiten zur Seite stehen.

Lisa Schürmann

19 Uhr - Propsteikirche St. Vitus - Meppen



	Ort	Datum	Zeit	Prediger	Bemerkung	Kollekte
Legende: S Schöningsdorf M Meppen P Propstei Kirche Meppen GAK Gustav-Adolf-Kirche Meppen	—	Februar				
	S	04.02.18	9:00	Pn. Tandara	Gottesdienst	} Diakonie im Synodalverband
	M	04.02.18	10:30	Pn. Tandara	Gottesdienst	
	M	11.02.18	10:30	Pn. Tandara	Gottesdienst mit Taufe	Katastrophenhilfe
	M	18.02.18	10:30	ÄPn. Beermann	Gottesdienst, Konfirmanden	Hoffnung für Osteuropa
M	25.02.18	10:30	Pn. Schaefer	Gottesdienst	Kirchen helfen Kirchen	
	P	02.03.18	19:00	Weltgebets-team	Gottesdienst Weltgebetstag	
	S	04.03.18	9:00	Pn. Tandara	Gottesdienst	} Seniorenarbeit
	M	04.03.18	10:30	Pn. Tandara	Gottesdienst	
	M	11.03.18	10:30	Pn. Tandara	Gottesdienst, Gemeindevahl, Konfirmanden	musikalische Arbeit in der Gemeinde
	M	18.03.18	10:30	ÄPn. Bückmann	Gottesdienst	Jugendarbeit im Synodalverband
	M	25.03.18	10:30	Pn. Tandara	Gottesdienst	Diakonie im Synodalverband
	M	29.03.18	20:00	Pn. Tandara	Gottesdienst, Gründonnerstag	Konfirmandenarbeit
	S	30.03.18	10:30	Pn. Tandara	Gottesdienst, Abendmahl, Karfreitag	Roter Davids-Schild
	M	30.03.18	15:00	Äp. Speckmann	Gottesdienst, Chor Karfreitag	Roter Davids-Schild
	S	01.04.18	9:00	Pn. Tandara	Gottesdienst, Abendmahl Ostersonntag	} für die Kindergottesdienstarbeit
	M	01.04.18	10:30	Pn. Tandara	Gottesdienst, Abendmahl Ostersonntag	
	GAK	02.04.17	10:00	Diak. Hoffmann Pn. Tandara	Gottesdienst, Ostermontag, mit anschließendem Frühstück	
	M	08.04.18	10:30	Pn. Tandara	Gottesdienst Einführung KR und KUG	Krankenhaus-Seelsorge in Lome ² , Togo
	M	15.04.18	10:30	Pn. Tandara	Gottesdienst, Konfirmanden	Diakonie Deutschland- (EKD-Kollekte)
	M	21.04.18	14:00	Pn. Tandara	Silberhochzeit/Trauung	
	M	22.04.18	10:30	Pn. Tandara	Gottesdienst	Jugendarbeit in unserer Gemeinde
	M	29.04.18	10:30	ÄPn. Beermann	Gottesdienst	Armenienhilfe

Quelle: Gemeindeförderung



Kindergottesdienst

- 25.02. Weltgebetstag 2018 - Surinam
- 25.03. Geschichten der Passion Jesu
- 22.04. Weißt du noch? Ostern bei Markus



KIRCHE MIT KINDERN

Quelle: Ev. Kirche

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag

Aus Gründen des Datenschutzes dürfen die Namen der Personen in der Internetversion nicht genannt werden. Diese können Sie der gedruckten Version unseres Gemeindegrußes, dass Sie in unserem Gemeindezentrum erhalten, entnehmen.



Folgende Gemeindeglieder sind zugezogen:

Aus Gründen des Datenschutzes dürfen die Namen der Personen in der Internetversion nicht genannt werden. Diese können Sie der gedruckten Version unseres Gemeindegrußes, dass Sie in unserem Gemeindezentrum erhalten, entnehmen.

Wir begrüßen Sie herzlich und freuen uns auf Sie!

Taufen

5.11.2017 Mila Sofia Janssen
Gott spricht: will dich segnen und dir einen großen Namen machen, und du sollst ein Segen sein. (1. Mose 12,2)



27.12.2017 Sofia Leffers
Der Herr hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen. (Psalm 91, 11)



7.1.2018 Lena Ackermann
Gott spricht: Siehe, ich bin mit dir und will dich behüten, wohin du auch ziehst. (1. Mose 28, 15a)



Sterbefälle

Aus unserer Gemeinde sind verstorben und wurden kirchlich bestattet:
Frau Inge Schütte, geb. Ulrich (82), verstorben am 28.11.2017.



Basteln, Backen und Krippenspiel - Ereignisreiche Vorweihnachtszeit für die Kleinsten

Die Wochen vor dem Weihnachtsfest sind für die Kinder eine besonders aufregende Zeit. Auch für die Jüngsten unserer Gemeinde wurde die Vorweihnachtszeit mit ganz besonderen Angeboten gestaltet. Zunächst galt es, das Krippenspiel einzuüben. Insgesamt 19 Kinder und



Jugendliche beteiligten sich an dem Stück, das wie im letzten Jahr an Heiligabend aufgeführt wurde. Jeweils an den sechs Samstagen vor Weihnachten trafen sich die jungen Schauspielerinnen und Schauspieler im Gemeindezentrum und probten unter der Anleitung von

Pastorin Annelen Tandara und Esther Book.

Die Kinder, die gerade nicht mit der Probe an der Reihe waren, bastelten gemeinsam mit ihren Eltern die Kostüme, fertigten Weihnachtsbaumschmuck an oder backten Plätzchen. So wurden die Krippenspielkinder, ihre Eltern und die vielen Helfer und Betreuer in besonderer Weise auf das Weihnachtsfest eingestimmt.

Schließlich brachten die Kinder an Heiligabend eine sehr gelungene Vorstellung auf die Bühne und wurden von den Gottesdienstbesuchern im vollbesetzten Gemeindezentrum mit einem langen Applaus belohnt.

Hagen Gundlach van Dühren



Volle Kirche zum Neujahrsgottesdienst



Am 1. Januar um 17 Uhr feierten wir einen gemeinsamen evangelischen Gottesdienst mit den vier evangelischen Gemeinden Meppens (Evangelisch-lutherische Gustav-Adolf-Gemeinde, Evangelisch-lutherische Bethlehemgemeinde, Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Meppen/Baptisten, Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Meppen-Schöningsdorf) im Gemeindezentrum. Pastor

Heldt hielt die Predigt zur Jahreslosung, Pfarrer Ralf Krüger, Pastor Hajo Rebers und Pfarrerin Annelen Tandara hatten die restliche Liturgie unter einander aufgeteilt. Sehr gefreut haben wir uns über den regen Gottesdienstbesuch aus allen vier Gemeinden und dem anschließenden Neujahrsempfang. Im nächsten Jahr findet der Neujahrsgottesdienst in der Bethlehemkirche statt, predigen wird dann Pastor Hajo Rebers.

500 Jahre Reformation

- Ökumenischer Gottesdienst am 31.10.2017

Genau 500 Jahre nach der Reformation haben die Kirchengemeinden der Ökumene Esterfeld einen gemeinsamen Gottesdienst in der Bethlehemgemeinde gehalten. Liturgen waren Pfarrer Achim Heldt, der auch die Predigt hielt, Pfarrerin Annelen Tandara und Pater Benny. Der vollbesetzte Gottesdienst wurde musikalisch begleitet vom Chor der Evangelisch-reformierten

Kirchengemeinde Meppen-Schöningsdorf unter der Leitung von Markus Grabowski, der Lieder des Luther-Popatoriums zum Besten gab, sowie dem Chor der Bethlehemgemeinde. Im Anschluss wurde in gemütlicher Runde bei Tee, Kaffee und Kuchen das gute ökumenische Miteinander gefeiert.

Baum- und Gartenaktionen in Schöninghsdorf und in Meppen

Nun ist es ordentlich kahl rund um die Kirche und Freizeitheim in Schöninghsdorf. Nach dem Sturm-schaden im November wurden auf dem Nachbargrundstück sämtliche Tannen längs des Zufahrts-weges zum Parkplatz gefällt. Im



Rahmen dieser Aktion wurden auch die vor der Kirche stehenden sechs Kopflinden am 11. Januar ratzekahl (wie Prinz William) frisiert. Die herunter gesägten Äste und Zweige wurden von Albert Baarlink und Werner Fleischhauer, unterstützt von Erhard Klünder, aus den Büschen gezerrt und zur Sammelstelle vor die Kirche geschleppt.

Dort vom Bagger auf den Container geladen und dann abtransportiert, noch alles sauber gefegt. Dann war das Werk um 16 Uhr beendet.



Erfolgreich verlief auch die erste Säuberungsaktion am 20. Januar rund um das Gemeindezentrum in Meppen. Drei



Stunden waren vier Männer (Jürgen Book, Hagen Gundlach van Dühren mit Jakob, Lukas Speckmann) mit Aufräumarbeiten rund um den Eingangsbereich des Zentrums beschäftigt. Die nächste Aktion soll dann den (größeren) verbliebenen Rest pflegen und säubern. Dazu sind alle Gemeindeglieder auf diesem Wege eingeladen – viele Hände schaffen viel.

Allen beteiligten Helfern sei herzlich gedankt.



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Geheimzeichen des Glaubens

Religiöse Zeichen sind wie Geheimbotschaften: Zum Geheimnis des Kreuzes gibt es viele Schlüssel. Gott und die Menschen



sind im Kreuz wie die beiden Balken miteinander verbunden. Das Kreuz, an dem Jesus gestorben ist, zeigt uns Gottes Nähe: Gottes Sohn hat wie ein richtiger Mensch gelebt und ist wie ein Mensch gestorben. Aber Gott hat ihn wieder auferstehen lassen. Der Tod ist nicht das Ende! Wir sind bei Gott gut aufgehoben.

Der Fisch ist ein altes Geheimzeichen der ersten Christen vor 2000 Jahren: Nach Jesu Tod hatten auch seine Anhänger Angst, verhaftet zu werden. Sie wählten den Fisch als Geheimcode. Der Schlüssel dazu ist aber nicht das Tier, sondern die Buchstaben



des griechischen Wortes für Fisch. Die einzelnen griechischen Schriftzeichen des Wortes ICHTHYS (= Fisch) sind nämlich die Anfangsbuchstaben folgender Worte: Jesus – Christus – Gottes – Sohn – Erlöser.



In welchem Nest liegen die meisten Ostereier?

Treffen sich zwei Hühner. Macht das eine: „Gaack!“ Antwortet das andere: „Miau!“ Fragt das eine: „Wieso machst du Miau?“ – „Na, heutzutage muss man eine Fremdsprache können!“



Osterschokolade

Ein Kakao aus Schokohasen und -eiern zum Osterfrühstück: Erhitze vorsichtig einen Becher Milch. Gib die Schokolade in Stückchen dazu und löse sie unter Rühren auf. Lecker: ein Klacks Schlagsahne obendrauf!



Geht ein Huhn in den Laden und fragt: „Haben Sie große Eier-Kartons? Ich möchte mit meinen Kindern verreisen.“



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.halle-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@halle-benjamin.de

Besuch der Krippenausstellung im Jesuiten-Kloster Bardel

Advent war schon weit fortgeschritten, so fanden sich nur wenige Teilnehmer der „Kaffee und Klatsch“-Gruppe ein, die am 20. Dezember im Jesuiten-Kloster Bardel die Krippenausstellung besuchten. Ein Jesuiten-Pater empfing uns an der Pforte, zeigte uns den Weg und dann waren wir uns selbst überlassen. Das war gut, denn so konnte jeder stehenbleiben und anschauen, was ihn am meisten interessierte. Krippen aus aller Welt, vornehmlich aus Südamerika, sind da zusammengetragen worden. Es gab kleine und große Krippen, schlicht bis prunkvoll, die Materialien waren u.a. Knete, Holz, Glas, Keramik, Wachs, Stoff. Besonders beeindruckend war eine Kriegsrüne aus Syrien, erst auf den 2. Blick fanden wir die Heilige Familie, schutzsuchend in einer Ecke verborgen. Wir wissen: Christus ist überall!

Wir streiften weiter durch die Gänge des Museums und schauten uns Exponate



an, die die Jesuiten von ihrer Missionsarbeit aus aller Welt mitgebracht haben. Danach waren wir total durchgefroren

und wärmten uns in der Villa Kunterbunt nahe einer Mühle in Gildehaus, die uns durch ihre Beleuchtung im Dunkeln anlockte, mit heißem Tee bzw. Schokolade auf und machten uns über die Autobahn auf den Heimweg.

Stefanie Wupper

Weihnachtsbäume in den Gottesdiensten

Vor 15 Jahren pflanzten wir eine hübsche kleine Tanne an der Garageneinfahrt unseres Wohnhauses und pflegten sie so liebevoll, dass sie sich zu einem stattlichen Baum entwickelte. So groß, dass sie den Blick auf die Straße einschränkte. So beschlossen

wir, sie als Weihnachtsbaum zur Verfügung zu stellen. Dem Hausmeister-Service Thorsten Klünder danken wir fürs ehrenamtliche und kostenlose Fällen, den Transport des Baums, für das nicht ganz einfache Aufstellen und Schmücken des Baums. Auch Pastorin

Tandara packte kräftig mit an, und das „Bäumchen“ kam nach Schöninghsdorf. Wo alle es in der kleinen Kirche noch einmal mit Kerzen, Kugeln und Sternen geschmückt bewundern konnten.

Stefanie Wupper



Herzlich danken wir für das Fällen und den Transport des Weihnachtsbaums für den Gottesdienstraum in Meppen. Für das Aufstellen bedanken wir uns bei Werner Bruns, Hardy Vette und



Jürgen Book. Und für das Schmücken sagen wir der Jugendgruppe fun factory danke!

Die Jugendgruppe „Fun Factory“ backt Plätzchen und Waffeln

Wir, die Jugendgruppe „Fun Factory“, backten im Dezember verschiedene Sorten von Plätzchen, um sie dann am ersten Advent zu verkaufen. Unsere liebevoll in Tütchen verpackten Plätzchen und essbaren Schneemänner

konnte man dann gegen eine kleine Spende für die Kinder- und Jugendarbeit in unserer Gemeinde erwerben. Am zweiten Advent verkaufte die Jugendgruppe dann auch noch frische Waffeln gegen eine kleine Spende. Diese ganze Aktion planten wir, um so etwas Geld für die weitere Gestaltung unseres Jugendgruppenraumes einzunehmen. Durch ihre vielen Spenden können wir nun einiges neu gestalten, worüber wir uns sehr freuen. Deshalb möchten wir uns bei Ihnen für Ihre Unterstützung bei diesem Projekt bedanken. Außerdem möchten wir uns bei den vielen Helfern bedanken, die dies überhaupt möglich gemacht haben.





www.klasmann-deilmann.com



Gerd Wermes GmbH
Immobilienvermittlung & Objektbewertung

☎ **05932 - 4234**



moorkamp
hairstyling

Krokusstraße 1 - 49716 Meppen
Telefon (0 59 31) 1 45 59
www.friseur-moorkamp.de

Bestattungen, Begleitung, Vorsorge, www.bestattungen-efken.de

Es ist besser etwas gehabt und wieder verloren zu haben, als es nie gehabt zu haben.

Wälschner Bestattung

Bestattungen **EFKEN**
Lindemann, Kuhn, Köhler, Göttsche

Industriestr. 32, 49716 Meppen
Tel. 0 59 31 - 65 17



So erreichen Sie uns

Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde
Meppen-Schöninghsdorf
Am Stadtforst 40
49716 Meppen
🌐 meppen.reformiert.de

Pfarrerin Annelen Tandara
Am Stadtforst 38
49716 Meppen
☎ (05931) 1 61 70
@ annelen.tandara@reformiert.de

Gemeindebüro
Gabriele Köther
Öffnungszeiten:
Mo 14:30 - 16:30 Uhr, Fr 9 - 11 Uhr
☎ (0 59 31) 1 30 73
☒ (0 59 31) 88 23 34
@ meppen@reformiert.de

Kirchenrat
@ kirchenrat.meppen@reformiert.de
Jürgen Book (Vorsitzender)

Kirche Schöninghsdorf
Südstr. 222, 49767 Twist-Schöninghsdorf

Frei.Zeit.Haus Schöninghsdorf
Werner Fleischhauer
☎ (0171) 7 46 62 19
@ freizeitHaus@reformiert.de

Bankverbindung z. B. für das Ortskirchgeld
Kontoinhaber: Ev.-ref. KG Meppen-Schöninghsdorf
IBAN: DE28 2665 0001 0044 0028 71
BIC: NOLADE21EMS

Hilfen

Telefonseelsorge: ☎ 0800-1110111
Kinder- u. Jugendtelefon: ☎ 0800-1110333
Beratung u. Hilfen für Kinder, Jugendliche u. Eltern: ☎ (0 59 31) 4 40

Psychologische Beratungsstellen für Eltern, Kinder und Jugendliche, Ehe-, Familien-, Lebens- und Erziehungsbe-ratung Meppen: ☎ (0 59 31) 1 20 50

Beratungsstellen bei Gewalt und sexuellem Missbrauch gegen Kinder und Jugendliche Deutscher Kinderschutzbund e.V. Meppen: ☎ (0 59 31) 87 65 80

Frauen- und Kinderschutzhäuser (Sozialdienst Kath. Frauen e. V. Meppen): ☎ (0 59 31) 77 37 (rund um die Uhr)

Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung: ☎ (0 59 31) 9 81 50

Behandlungsstellen für Suchtkranke und Drogenabhängige: (0 59 31) 9 81 50

Impressum

Der Gemeindebrief erscheint fünf Mal pro Jahr
Herausgeber: Ev.-ref. Kirchengemeinde Meppen-Schöninghsdorf
Redaktion:
Werner Fleischhauer, Claudia van Dühren, Roman Möller, Ralf Hömmeke, Annelen Tandara
gemeindegross-meppen@reformiert.de
Druck: Gemeindebriefdruckerei, Gr. Oesingen
Auflage: 1.200 Exemplare
Die nächste Ausgabe erscheint am 01.05.2018
Bildnachweis: Gemeindebrief,
alle Bilder und Fotos ohne Quellenangabe sind von privater Herkunft

Hier kommen Sie mit Ihrem Smartphone direkt auf unsere Internetseite: meppen.reformiert.de



TERMINE

Unsere Gruppen

Bibelkreis: A. Tandara: Tatort Bibel: Krimis aus dem Buch der Bücher:
21.2., Leugnen zwecklos, 21.3., Rechtsspruch oder Rechtsbruch?,
18.4., Die verschwundene Leiche, jeweils um 20 Uhr
Chor: M. Grabowski: Montags, 20 Uhr
Frühstück für Leib und Seele: A. Tandara, 8.2., 8.3., 12.4., jeweils um 9 Uhr
Kirchencafé und Bücherbörse: Jeden Sonntag im Anschluss an den Gottesdienst
Kindergottesdienst: Jeden 4. Sonntag um 10:30 Uhr, Kinderbetreuung (S. 14)
Kindergottesdienst-Vorbereitung: A. Tandara: 12.2., Weltgebetstag 2018 - Surinam,
12.3., Geschichten der Passion Jesu, 9.4., Weißt du noch? Ostern bei Markus,
jeweils 19 Uhr
Konfirmandenunterricht: 17.2., 10.03., 14.4., 9:30 -13:30 Uhr
Jugendgruppe „Fun Factory“ : jeden Freitag, jeweils von 18:30-21 Uhr
Kochkurs für Männer: H.-G.Maus-Trauden: 20.02., 20.3., 17.4., jeweils um 19 Uhr
Besuchsdienstkreis: 6.2., 6.3., 3.4. jeweils 17 Uhr
Geburtstagsfeier: 11.4., 15 Uhr (ab 75 Jahren, Januar bis April)
Selbsthilfegruppe: C. Vry: 2.2., 16.2., 2.3., 16.3., 6.4., 20.4., jeweils um 19:30 Uhr
Trauerbegleitung: A. Suiver: Termine nach Vereinbarung Tel: 0170 4697853,
Email: angelika.suiver@reformiert.de

Besondere Termine

Ökumenische Segensfeier zum Valentinstag: 18.2., 15 Uhr, Propsteikirche Meppen
Weltgebetstag : 2.3., 19 Uhr, Propsteikirche St. Vitus Meppen
Gottesdienst am Gründonnerstag: 29.3., 20 Uhr in Meppen
Gottesdienst am Karfreitag: 30.3., 10:30 Uhr in Schöninghsdorf, 15 Uhr in Meppen
Gottesdienst am Ostersonntag: 1.4., 9 Uhr in Schöninghsdorf, 10:30 Uhr in
Meppen, jeweils mit Abendmahl
Gottesdienst am Ostermontag: 2.4., 10 Uhr Gottesdienst für Große und Kleine mit
anschließendem Osterfrühstück, Gustav-Adolf-Kirche, Meppen; Diakonin
Hoffmann, Pastorin Tandara
Church'n'breakfast - Frühstücksgottesdienst: 22.4. ab 9:15 Uhr gemeinsames
Frühstück, Kindergottesdienst und Gottesdienst ab 10:30 Uhr
Taizé-Andacht in der Propsteikirche jeden 4. Freitag im Monat, Zeit s. Aushang
Trauercafé: 10.2., 10.3., 14.4. um 15 Uhr (bis 17 Uhr) im Café Koppelschleuse